

05.09.2023 - Ruhe in Frieden

Zur Mittagszeit starteten die Landfrauen per Bus zum Krematorium der Stadt Osnabrück. Ein Unfall auf der A30 führte jedoch unvermittelt zum dauerhaften Stopp und folglich recht später Ankunft am Krematorium. Verständnissvoll begrüßte der technische Leiter Herr McCulloch die Landfrauen im Empfangsbereich, der rund um die Uhr für die Bestattungsunternehmen zugänglich ist. Überaus einfühlsam und kompetent erläuterte Herr McCulloch den Weg des Verstorbenen von der Anlieferung bis hin zur Abholung der Aschekapsel. Die Teilnehmerinnen erhielten Einblick in den Kühl- und Untersuchungsraum, der neuen Verabschiedungshalle und der Abkühlkammer. Herr McCulloch erläuterte detailliert die einzelnen Verfahrensschritte und beantwortete versiert die zahlreichen Fragen. Während der Führung mit Teilnahme an einer Einäscherung wurde großen Wert auf Transparenz sowie Pietät gelegt. Der Rundgang hinterließ einen nachhaltigen Eindruck bei den Landfrauen. Ob Sag- oder Urnenbestattung: Es ist immer eine höchstpersönliche Entscheidung!